

Kurztitel

Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung von Kunstharzen

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 667/1996 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 276/2024

Typ

V

§/Artikel/Anlage

Anl. 2

Inkrafttretensdatum

15.10.2024

Abkürzung

AEV Kunstharze

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz 1959

Text

Anlage B

Emissionsbegrenzungen gemäß § 1 Abs. 3

Jahreswerte

Anforderungen an Einleitungen des Gesamtabwassers in ein Fließgewässer

	Emissionsbegrenzung	Schwellenwert Jahresfracht
Allgemeine Parameter		
Abfiltrierbare Stoffe	35 mg/L	3,5 t/a
Anorganische Parameter		
Chrom – Gesamt ber. als Cr	0,025 mg/L	2,5 kg/a
Kupfer ber. als Cu	0,050 mg/L	5,0 kg/a
Nickel ber. als Ni	0,050 mg/L	5,0 kg/a
Zink ber. als Zn	0,30 mg/L	30 kg/a
Stickstoff – Gesamter gebundener Stickstoff (TN _b) ber. als N a)	25 mg/L ^{b), c)}	2,5 t/a
Stickstoff – Gesamter	20 mg/L ^{b), c)}	2,0 t/a

anorganischer Stickstoff (N_{anorg}) ber. als N a)		
Phosphor – Gesamt ber. als P	2,0 mg/L	300 kg/a
Organische Parameter		
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) ber. als C d)	33 mg/L ^{e), f)}	3,3 t/a
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ber. als O_2 d)	100 mg/L ^{e), f)}	10 t/a
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) ber. als Cl	1,0 mg/L	100 kg/a

- a) Es ist entweder die Emissionsbegrenzung für den Parameter Stickstoff – Gesamter gebundener Stickstoff oder für den Parameter Stickstoff – Gesamter anorganischer Stickstoff (Summe aus Ammonium-Stickstoff, Nitrit-Stickstoff und Nitrat-Stickstoff) festzulegen.
- b) Die Emissionsbegrenzungen für TN_b und N_{anorg} gelten nicht für Anlagen ohne biologische Abwasserbehandlung.
- c) Die Emissionsbegrenzung kann für TN_b mit bis zu 40 mg/L bzw. für N_{anorg} , mit bis zu 35 mg/L festgelegt werden, wenn die Eliminationsrate im Jahresschnitt $\geq 70\%$ beträgt. Die Eliminationsrate ist basierend auf einer Frachtberechnung zu ermitteln und umfasst Vor- und Endbehandlung.
- d) Die Emissionsbegrenzung ist für TOC oder CSB festzulegen.
- e) Für TOC bzw. CSB ist ein Jahresmittelwert der Ablaufkonzentration entsprechend einer Mindesteliminationsrate von 90% zulässig (TOC max. 100 mg/L, CSB max. 300 mg/L), wenn folgende Bedingung gegeben ist:
- Im Falle einer biologischen Behandlung ist mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt:
 - Verwendung einer Niedriglaststufe (dh. $\leq 0,25$ kg CSB/kg organischer Trockensubstanz im Schlamm); dies impliziert, dass der BSB_5 -Wert im Ablauf ≤ 20 mg/L ist;
 - Nitrifikation.
- Die Mindesteliminationsrate ist basierend auf einer Frachtberechnung im Jahresdurchschnitt einzuhalten und umfasst Vor- und Endbehandlung.
- f) Für TOC bzw. CSB ist ein Jahresmittelwert der Ablaufkonzentration > 100 mg/l bzw. > 300 mg/l entsprechend einer Mindesteliminationsrate von 95% zulässig, wenn alle nachstehenden Bedingungen gegeben sind:
- Bedingung A: wie Bedingung in Fußnote e);
 - Bedingung B: Der Zulauf zur Abwasserendbehandlung weist folgende Eigenschaften auf: TOC > 2 g/L (bzw. CSB > 6 g/L) im Jahresschnitt und mit einem hohen Anteil an schwer abbaubaren organischen Verbindungen.
- Die Mindesteliminationsrate ist basierend auf einer Frachtberechnung im Jahresdurchschnitt einzuhalten und umfasst Vor- und Endbehandlung.

Schlagworte

Vorbehandlung

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2025

Gesetzesnummer

10011004

Dokumentnummer

NOR40265771